

	<p><b>Objekt:</b> Kameo auf der Moskowiterkassette mit dem Porträt des Claudius, Anfang 17. Jh.</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_025</p>
--	--

## Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedon ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil. Der Dargestellte trägt einen Schuppenpanzer und einen Mantel. Die Halsschlagader zeichnet sich leicht ab, der Kopf ist rundlichoval. Das Kinn ist rund, die Lippen sind schmal, im Mundwinkel gibt es eine leichte Falte. Die Nase hat einen leichten Höcker und ist deutlich von der hohen Stirn abgesetzt. Der Dargestellte hat kurze, strähnige Haare und trägt einen breiten Lorbeerkranz. Die gute und routinierte Arbeit ist ausgewogen proportioniert und sauber herausgearbeitet. Das vorliegende Stück stammt aus einer Serie fiktiver Kaiserporträts. Die Beischrift CLA identifiziert den Dargestellten als Claudius, auch wenn die Physiognomie nur sehr vage den bekannten Porträts entspricht.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedon

Maße:

(mit Fassung): H. 3,43 cm, B. 2,62 cm, T. 0,40 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann  
wer

1600-1625

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Lorbeerkranz
- Porträt
- Schmuck